

Lokales

Lena Huber und Katharina Feuchter erreichten Traumnote 1,0

„Rückgrat der Klinik“

Jahrgang schnitt hervorragend ab – Alle haben Arbeitsplatz



Schlossen mit 1,0 ab: Lena Huber (links) und Katharina Feuchter. Foto: Prüfer

DINKELSBÜHL (hjp) – 22 Absolventen der Berufsfachschule für Krankenpflege in Dinkelsbühl, darunter drei Männer, nahmen nach einer dreijährigen Ausbildungszeit an der Schule und im Praktikum ihr bestandenes Abschlusszeugnis als Gesundheits- und Krankenpfleger in Empfang. Vier Zeugnisse wiesen eine Eins vor dem Komma auf. Lena Huber aus Dinkelsbühl und Katharina Feuchter aus Hopfengarten in der Gemeinde Dürrwangen schafften die Traumnote 1,0, wofür sie mit einer Urkunde und einem Staatspreis ausgezeichnet wurden.

Im festlichen Rahmen in der Schranne überreichte Schulleiter Hans-Peter Mattausch die Zeugnisse, wobei er als Ehrengäste die Vorstände des Verbundklinikums Ansbach, Dr. Andreas Goepfert und Gerald Frank, Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer sowie Vertreter benachbarter Schulen begrüßte. Mattausch freute sich über das hervorragende Abschneiden des Jahrgangs. Ein weiterer Erfolg sei, dass alle 22 Berufsanfängerinnen und -anfänger einen Arbeits-

platz gefunden hätten. Für die Offenheit der Schule spreche, dass sie für „Späteinsteiger“ da sei. So haben dieses Jahr zwei Teilnehmer im Alter von rund 40 Jahren ihren Berufsabschluss erfolgreich bewältigt.

Klinikchef Dr. Goepfert verband seine Glückwünsche mit seinem Dank für das Engagement in diesem Beruf. Die Pfleger seien das Rückgrat der Klinik, da sie den meisten Kontakt zu den Patienten hätten, fügte er an. So sah es auch OB Dr. Hammer, der die Grüße von Landrat Rudolf Schwemmbauer überbrachte. Die Absolventen seien der wichtigste Ansprechpartner der von ihnen betreuten kranken Menschen.

Wie Mattausch abschließend ausführte, besteht an der Berufsschule derzeit eine Klasse mit 17 Schülern für die einjährige Ausbildung zum Pflegefachhelfer, eine weitere Klasse mit 17 Schülern für die dreijährige Ausbildung zum Altenpfleger sowie ab Oktober wieder eine Klasse mit 25 Schülern für die dreijährige Schulung zum Gesundheits- und Krankenpfleger. Dem offiziellen Teil folgte ein Büfett aus der Klinikküche und ein kurzweiliges Programm der Berufsschulabsolventen.